

Guide für Ärzt:innen

Kaia Rückenschmerzen

So verordnen Sie Kaia Rückenschmerzen als DiGA

Kaia Rückenschmerzen ist die erste Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA), die die Kerninhalte der multimodalen Therapie direkt auf das Smartphone und Tablet bringt.

Evidenzbasiert und ganzheitlich unterstützt unsere Anwendung Patient:innen dabei, ihre Schmerzen eigenständig von zuhause aus zu lindern.

Damit bieten wir Ärzt:innen eine neue, leitlinien-gerechte Therapieoption für die Behandlung von Patient:innen mit akuten, subakuten oder rezidivierenden nicht-spezifischen Rückenschmerzen (ICD-10-Code: M54)*.

Verordnungsprozess

1. Kaia Rückenschmerzen auf Rezept verordnen

Kaia Rückenschmerzen kann in vielen Praxisverwaltungssystemen (PVS) über die Pharmazentralnummer (PZN) 18603466 oder die Eingabe von „Kaia Rückenschmerzen“ gefunden werden. Sollten Sie Kaia in Ihrem PVS nicht finden, können Sie eine DiGA auch händisch eintragen.

2. Rezept einreichen

Patient:innen reichen das Rezept selbstständig bei ihrer Krankenkasse ein.

3. Freischaltcode einlösen

Der Freischaltcode wird von der Kasse verschickt und von Patient:innen direkt in der App eingelöst. Nach 90 Tagen läuft der Zugang automatisch aus. Eine Folgeverordnung ist möglich.

Budgetneutral und zuzahlungsfrei – die Verordnung erfolgt über das Rote Rezept (Muster 16) und belastet weder Arznei- noch Heilmittelbudget. Kaia Rückenschmerzen wird von allen gesetzlichen Krankenkassen und vielen privaten Krankenversicherungen erstattet.

Kontraindikationen

- Mögliche Verletzungen der Wirbelsäule (T09.- / M51.-)
- Verminderte Knochendichte (M80.- / M81.-)
- Wirbelsäulentumor (D48.- / C79.5)
- Wirbelsäuleninfektionen (M46.-)
- Bandscheibenvorfall (M51.-)
- Frühere Wirbelsäulenoperationen (Z98.-)
- Fortgeschrittene Herzerkrankungen (I50.- / I51.-)
- Erkrankungen, welche die Kontrolle über ihre Beine vermindern (G82.-)
- Erkrankungen der Gelenke der Beine (M25.-)
- Schwangerschaft (O09.-)
- Gangunsicherheit (R26.-), gehäufte Sturzereignisse (R29.6)
- Blutungsneigung (D68.-), Vorgeschichte von verstärkten Blutungen

Noch Fragen?

medical@kaiahealth.de
Tel.: +49 (0)89 904226740
(Mo. - Fr. 09:00 - 17:30 Uhr)

Kaia Rückenschmerzen ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa (nach MDR) und unterstützt Anwender bei der multidisziplinären Rehabilitation von unspezifischen Rückenschmerzen (M54.-), die seit mehr als 4 Wochen anhalten oder wenn im Vorfeld bereits Episoden solcher Rückenschmerzen vorlagen.

www.kaiahealth.de

Guide für Ärzt:innen

Kaia COPD

So verordnen Sie Kaia COPD als DiGA

Kaia COPD ist die erste DiGA, die Kernelemente der pneumologischen Rehabilitation direkt auf das Smartphone und Tablet bringt.

Evidenzbasiert und ganzheitlich unterstützt unsere Anwendung Patient:innen dabei, im Alltag aktiver zu werden und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Damit bieten wir Ärzt:innen eine neue, leitliniengerechte Therapie für die Behandlung von Patient:innen mit gestellter COPD-Diagnose (J44.8-, J44.9-).

Verordnungsprozess

1. Kaia COPD auf Rezept verschreiben

Kaia COPD kann in Ihrem Praxisverwaltungssystem (PVS) über die Pharmazentralnummer (PZN) 18458662 oder die Eingabe von „Kaia COPD“ gefunden werden.

2. Rezept einreichen

Patient:innen reichen das Rezept selbstständig bei ihrer Krankenkasse ein oder nutzen den Rezeptservice von Kaia.

3. Freischaltcode einlösen

Der Freischaltcode wird von der Kasse verschickt und kann von Patient:innen direkt in der App eingelöst werden. Nach 12 Wochen läuft der Zugang automatisch aus.

Budgetneutral und zuzahlungsfrei – die Verordnung ist über das rote Rezept (Muster 16) möglich. Kaia COPD wird von allen gesetzlichen Krankenkassen erstattet.

Kontraindikationen

- Fortgeschrittene Herzinsuffizienz (I50.-), Herzerkrankungen, andere ungeklärte Beschwerden des Herz-Kreislaufsystems (I51.-)
- Lungenembolie, Lungenarterieninfarkt (I26.-) oder tiefe Beinvenenthrombose (I80.2-)
- Aktuelle Infektion / Exazerbation mit Verschlechterung der Atemnot (J44.1-)
- Schwangerschaft (O09.-)

Relative Kontraindikationen

- Vorerkrankungen des Bewegungsapparats wie z.B. Bandscheibenvorfälle (M51.-), verminderte Knochendichte (M80.- / M81.-) oder Operationen im Bereich der Wirbelsäule und großen Gelenke (Z98.-)
- Neurologische Erkrankungen wie kürzlicher Hirninfarkt (I63.-)
- Gangunsicherheit (R26.-), gehäufte Sturzereignisse (R29.6)
- Herzbeschwerden (I51.9) oder Zustand nach Myokardinfarkt (I21.-)

Noch Fragen?

medical@kaiahealth.de

Tel.: +49 (0)89 904226740 (Mo. - Fr. 09:00 - 17:30 Uhr)

www.kaiahealth.de

